



Pressemitteilung

Darscheid, 20. Mai 2010

Deutsche Telekom und Verbandsgemeinde Daun (Landkreis Vulkaneifel) kooperieren beim DSL-Ausbau

- Ortsgemeinde Darscheid wird bis April 2011 ausgebaut
- Bandbreiten bis zu 16 Megabit pro Sekunde (MBit/s) möglich

Die Deutsche Telekom baut in der Ortsgemeinde Darscheid ein Breitbandnetz mit bis zu 16 MBit/s auf. Rund 320 Haushalte können künftig schneller über die Datenautobahn fahren. Dazu werden u.a. Glasfaserleitungen verlegt sowie zwei neue Multifunktionsgehäuse aufgestellt, die mit umfangreicher Systemtechnik versehen werden. Die Geschwindigkeit der Daten-Übertragung wird bis zu 16 Megabit pro Sekunde (MBit/s) erreichen. Die geplante Inbetriebnahme soll bis April 2011 erfolgen.

Das wurde jetzt in einem Kooperationsabkommen zwischen der Deutschen Telekom und der Ortsgemeinde Darscheid vereinbart.

"Dank der engen Zusammenarbeit mit der Deutschen Telekom freuen wir uns, dass nun auch unsere Ortsgemeinde flächendeckend an die zukunftsweisende Breitbandtechnologie angeschlossen werden kann. Damit ermöglichen wir unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gewerbebetrieben den begehrten Zugang zum schnellen Internet und zu modernen Multimediadiensten", sagt Ortsbürgermeister Manfred Thönnies, der auch der Verbandsgemeindeverwaltung Daun und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Kreisverwaltung Vulkaneifel für die Unterstützung dankt.

„Im Gegensatz zu anderen Anbietern haben wir bereits bewiesen, dass wir nicht nur in die lukrativen Ballungszentren investieren, sondern auch in die

ländlichen Gebiete“, betont Gerhard Schäfer, kommunaler Ansprechpartner der Deutschen Telekom für den DSL-Ausbau.

Allein im vergangenen Jahr hat die Deutsche Telekom rund 300 Millionen Euro in den Breitbandausbau investiert - seit 1999 hat die Deutsche Telekom insgesamt rund zehn Milliarden Euro in die Breitbandinfrastruktur investiert.

Unterschiedliche Kooperationsmodelle

Der DSL-Ausbau ist teuer: Ein Kilometer Kabelarbeiten mit Tiefbau kostet bis zu 50.000 Euro. Die Investitionen müssen sich für die Deutsche Telekom rechnen. In vielen Fällen setzt der Konzern deshalb auf Kooperationen mit den Städten und Gemeinden. Die Kommunen können sich auf unterschiedliche Weise am Ausbau beteiligen: beispielsweise indem sie eventuell vorhandene Kabelkanalanlagen oder Leerrohre zur Verfügung stellen oder die nötigen Tiefbaumaßnahmen übernehmen.

Mehr Breitband für alle

Mehr als 96 Prozent aller Haushalte in Deutschland können bereits einen DSL-Anschluss der Deutschen Telekom nutzen. Mit mehr als 500 Gemeinden hat der Konzern inzwischen Kooperationen für einen DSL-Ausbau vereinbart. Neben den DSL-Angeboten über das klassische Festnetz bietet die Deutsche Telekom aber auch DSL über Satellit an. Zudem gibt es Mobilfunklösungen über HSDPA/HSUPA und das flächendeckende EDGE-Netz von T-Mobile.

Hintergrund: DSL Geschwindigkeit

Die Internetgeschwindigkeit hängt generell davon ab, wie nah der Bürger am nächsten Netzknotenpunkt wohnt. Denn die herkömmliche Telefonleitung, über die der Datenstrom ab dieser Vermittlungsstelle geschickt wird, dämpft das Signal Meter um Meter. Ab einer Entfernung von rund fünf Kilometern spielt die Physik im Kupferkabel gar nicht mehr mit. Ein schwaches DSL-Signal ist bislang auch das Problem der Ortsgemeinde Darscheid. Um die Bürger besser



versorgen zu können, wird die Deutsche Telekom nun zusätzliche Glasfaser-Leitungen verlegen und damit zwei nähere Knotenpunkte einrichten.

Ansprechpartner für die Presse:

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications

George-Stephen McKinney, Pressesprecher Region West

Tel.: 0700 – 73 73 73 75**E-Mail:** George-Stephen.McKinney@telekom.deWeitere Informationen für Journalisten: www.telekom.com/presse
<http://twitter.com/deutschetelekom>

Über die Deutsche Telekom AG

Die Deutsche Telekom ist mit mehr als 151 Millionen Mobilfunkkunden sowie über 38 Millionen Festnetz- und mehr als 15 Millionen Breitbandanschlüssen eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen weltweit. Der Konzern bietet Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Festnetz, Mobilfunk, Internet und IPTV für Privatkunden sowie ICT-Lösungen für Groß- und Geschäftskunden. Die Deutsche Telekom ist in rund 50 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 260.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2009 erzielte der Konzern einen Umsatz in Höhe von 64,6 Milliarden Euro, davon wurde mehr als die Hälfte außerhalb Deutschlands erwirtschaftet. (Stand 31. Dezember 2009)